

## Frauenmuseum

Im Krausfeld 10, 53111 Bonn  
Tel. 0049 228 69 13 44, Fax 69 61 64  
[frauenmuseum@bonn-online.com](mailto:frauenmuseum@bonn-online.com)  
[www.frauenmuseum.de](http://www.frauenmuseum.de)

## Öffnungszeiten:

Di - Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr, Mo geschlossen

## Eintritt für die Ausstellungen:

4,50 € / 3,00 € Ermäßigung  
Führungen: Dr. Béatrice Roschanzamir  
Kinderprogramm

## Café, Laden & Galerie

Hier ist Eintritt frei

## Katalog

Ca. 120 Seiten, 20,- €

## Parkmöglichkeiten am 10.02.2008

auf den markierten Flächen  
des REWE-Supermarktes  
Im Krausfeld 4



Wir danken der Stiftung  
Marli Hoppe-Ritter

## Kooperationen, Beratung und Unterstützung durch die konkrete „family“

ARITHMEUM, Bonn  
Deutsches Museum (Haus Bonn)  
Sammlung Marli Hoppe-Ritter,  
Museum Ritter, Waldenbuch  
Kunsthau Rehau/Eugen und Nortrud Gomringer  
Stiftung Wilhelm-Lehmbruck Museum, Duisburg  
ThyssenKrupp Stahl AG, Duisburg  
Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt  
Kulturspeicher Würzburg  
Forum Konkrete Kunst, Erfurt  
Stiftung Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp e.v., Rolandseck  
Mies van der Rohe Haus, Berlin  
Edition und Galerie Hoffmann, Friedberg  
Galerie Dorothea van der Koelen, Mainz  
Märzgalerie Mannheim, Blanka Heinecke  
Galerie Gudrun Spielvogel, München  
Galerie St. Johann, Saarbrücken  
Online-Galerie für konkrete Kunst, Dietgard Wosimsky  
Galerie Bernd A. Lausberg, Düsseldorf  
Walter Vitt, Kunstkritiker, Köln  
Prof. Renate Wald Stiftung / Haus  
der Frauenkultur und Frauengeschichte, Bonn  
Zentrum Frau in Beruf und Technik, Essen  
Frauen in Naturwissenschaft und Technik,  
[Finut08@uni-bonn.de](mailto:Finut08@uni-bonn.de)

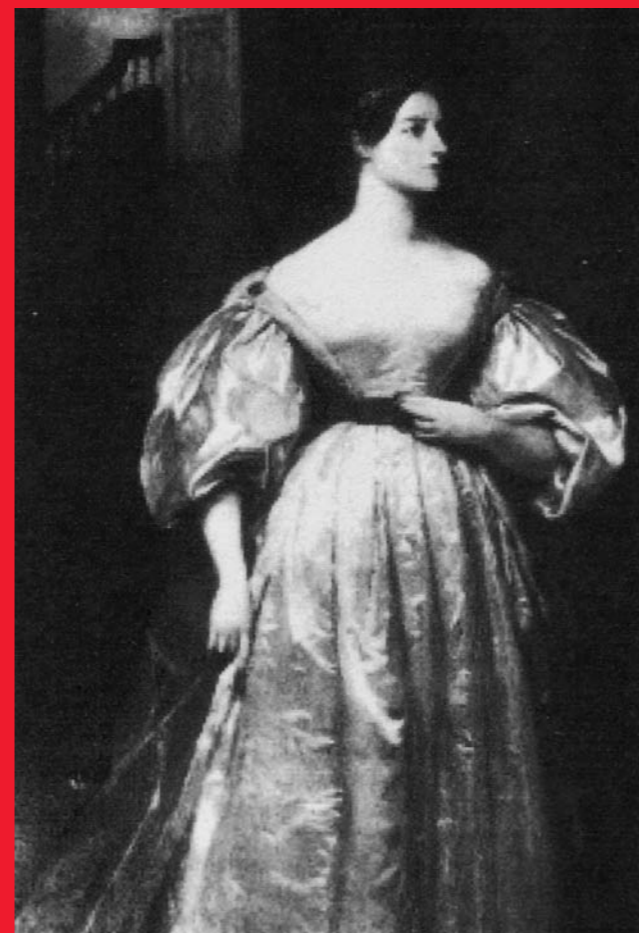
## Projekt-AG:

Koordination: Marianne Pitzen  
Circulus-Archiv: Horst Pitzen  
Office Management: Petra Peter-Friedrichs  
Technik: Tina Behrendt

## Computerpionierinnen

Die komplexen Schritte zur Herstellung von Textilien stehen in enger Verbindung zur Informatik. Obwohl Frauen im Textilverhandwerk ihr Abstraktionsvermögen bewiesen, was die Gestaltung als auch die Technik betrifft, entwickelte sich die Computertechnologie als rein männlicher Arbeitsbereich. Doch schon in der Antike gab es mit HYPATHIA eine berühmte Mathematikerin; im 19. Jh. formulierte Ada Lovelace erstaunliche Visionen über Maschinen, die Musik herstellen, und gegenwärtig erforschen Wissenschaftlerinnen wie Nadia Thalmann den Virtuellen Menschen. Mit Mut und Kreativität überwinden sie Vorurteile und Denkverbote ihrer Zeit.

Bettina Bab,  
Historikerin im Frauenmuseum



Visionärin: Ada Lovelace

## Internationales Jahr der Mathematik

# DIE RATIONALE II

## Konstruktive, konkrete Kunst

## Bilder, Objekte, Fotoarbeiten und Installationen

## Flucht aus dem Kubus

## Räume und Licht

Eine Ausstellung  
im Frauenmuseum, Bonn  
10.02. - 13.04.2008

frauenmuseum **f**  
kunst, kultur  
forschung e.V. **m**

## Punktgenau 2008

Zum Internationalen Jahr der Mathematik präsentiert das Frauenmuseum das Projekt

### DIE RATIONALE II

40 Künstlerinnen zeigen auf über 2000 qm Werke von geometrischer Klarheit, faszinierende Räume aus Farbe und Licht und Objekte aus Stahl, Beton oder Plexiglas.

DIE RATIONALE II beginnt anders als die RATIONALE I (1985) nicht mit den russischen Konstruktivistinnen, sondern mit Sophie Taeuber-Arp, Arbeiten vom Salon de Thé. Die Kunstgeschichte wird nur beispielhaft aufgeführt. Künstlerinnen der 50er- und 60er Jahre stehen für den Aufbruch der Kunst nach 1945, als Frankreich mit Auguste Herbin im Zentrum der gegenstandslosen Malerei stand. Hier dürfen weder Aurélie Nemours noch Vera Molnar fehlen. Der Schwerpunkt der Rationale II liegt jedoch bei den Arbeiten der jüngeren zeitgenössischen Künstlerinnen, ihren oft radikal konkreten Werken, ihren Fluchten aus Quadrat und Kubus, ihrem besonderen Umgang mit Raum und Licht. Für die Mehrzahl ist das Gerüst von Zahlen und geometrischen Erkundungen die Grundlage nach wie vor, andere beziehen sich noch mehr auf die Komplexität der Wissenschaft und hinterfragen das „Rationale“.

M.P.



Vera Röhm, Jaipur observatory, 1995/2008

Die Künstlerinnen  
EG, Werke der 40er bis 60er Jahre

**Sophie Taeuber-Arp**  
**Ida Kerkovius**  
**Vera Molnar**  
**Aurélie Nemours**  
**Nelly Rudin**

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

**Geneviève Claisse**  
**Rita Ernst**  
**Marguerite Hersberger**  
**Reiko Kubota**  
**Sascha Langer**  
**Helga Spieker**  
**Brigitta Weimer**

1. OG, aktuelle Positionen,  
Installationen

**Regine Bonke**  
**Inge Dick**  
**Claudia Eck**  
**Monika Falke**  
**Romi Fischer**  
**Susanne Fleischhacker**  
**Kiki Gebauer**  
**Regina Geccelli**  
**Felicitas Gerstner**  
**Dagmar Hagemann**  
**Margareta Hesse**  
**Gisela Hoffmann**  
**Ingrid Hornef**  
**Edda Jachens**  
**Monika Kämmer**

**Rita Karrer**  
**Ute Köngeter**  
**Rose Kretzschmar**  
**Dagmar Lutz**  
**Dóra Maurer**  
**Rune Miels**  
**Hella Nohl**  
**Vera Röhm**  
**Annette Saueremann**  
**Mareile Schröder**  
**Regine Schumann**  
**Susanne Specht**  
**Gertrud Maria Viegener**  
**Claudia Vogel**  
**Antonia Wenzlawski-Abdel-Hadi**  
**Anna Werkmeister**

2. Etage  
Parallel-Ausstellung

**Lore Bert:** Transzendente Ästhetik

EG, Foyer  
**Circulus,** aus Archiv & Grafiksammlung

EG

**Computerpionierinnen**

Eine Zusammenstellung ausgewählter Biografien von Frauen in Mathematik und Computerentwicklung von der Antike bis in die Gegenwart.

EG

**Projekt Taschenkunst** – Rationales im Kreditkartenformat  
c/o Adelheid Kilian

Weitere Ausstellungsorte

13.3.-19.4.2008

Gesellschaft für Kunst und Gestaltung (gkg), Bonn

**Karin Radoy, Sibylle Wagner, Helga Weihs**

Ab 9.3.2008

Kunstverein Siegburg/Pumpwerk

**Vera Röhm**

Bis 20.4.2008

ARITHMEUM, Bonn

**Terry Haas**

## Einladung

**DIE RATIONALE II**  
und

**Lore Bert,** Transzendente Ästhetik

Zur Eröffnung der Ausstellungen  
am Sonntag, den 10. Februar 2008  
um 12.00 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie, Freunde und  
Freundinnen herzlich ein.

Renate Hendricks, MdL  
Grußwort

Dr. Nortrud Gomringer  
Kunst konkret

Marianne Pitzen  
Zur Ausstellung DIE RATIONALE II

Bettina Bab  
Computerpionierinnen

13.00 Uhr  
Eröffnung der Ausstellung  
von Lore Bert

